

Altdorf, 1. März 2017 / PI3

Medienmitteilung Nr. 28 / 2017

Kanton Uri

Bilanz der Urner Fasnacht 2017

Mit dem «Üstrummet» ging gestern die Urner Fasnacht 2017 zu Ende. Aus Sicht der Kantonspolizei Uri kann eine grösstenteils positive Bilanz gezogen werden.

Friedliche Fasnachtstage

Die Fasnachtstage im Kanton Uri verliefen aus Sicht der Kantonspolizei mehrheitlich friedlich und ohne grössere Zwischenfälle. Mit zahlreichen Einsatzkräften war die Kantonspolizei Uri vom «Itrummli» am Mittwochabend bis zum «Üstrummet» am Dienstagabend im ganzen Kanton präsent.

In der Nacht auf Donnerstag, 23. Februar 2017, beschädigte eine 25-jährige Schweizerin in Altdorf ein Schaufenster eines Gewerbebetriebes.

Am Samstagabend, 25. Februar 2017, hat eine unbekannte Täterschaft Knallkörper in einem Briefkasten in Schattdorf entzündet. Der Briefkasten wurde dabei beschädigt und es entstand Sachschaden in geringer Höhe.

Zwischen Mittwoch, 22. Februar 2017, und Sonntag, 26. Februar 2017, entwendete eine unbekannte Täterschaft einen Metallabfallcontainer in Altdorf. Die Schadenhöhe beläuft sich auf rund 800 Franken.

Zu den genannten Zwischenfällen sind weitere Abklärungen im Gange.

Nebst einigen Meldungen zu Diebstählen, Streitigkeiten und Nachtruhestörungen gingen bei der Polizei auch Hilferufe wegen übermässigem Alkoholkonsum ein. Bei den letztgenannten Fällen konnten die deutlich alkoholisierten Personen von benachrichtigten Angehörigen abgeholt oder mit dem Rettungsdienst ins Kantonsspital Uri gebracht werden.

Polizeipräsenz wurde geschätzt und hat sich bewährt

Die Anwesenheit der Kantonspolizei Uri beim Fasnachtstreiben wurde von der Bevölkerung geschätzt und hat sich bewährt.